

Tuxedo Schleppi, Bild und Maus frieren ein - Systemabsturz ohne Last!

Beitrag von „estrella“ vom 16. Februar 2022, 11:47

Hallo,

mittlerweile läuft das System schon eine Weile mit Mangel und ich habe mich fast schon damit abgefunden,

dass das Sytem regelmäßig und unerwartet einfriert.

Jetzt habe ich aber die letzten Wochen so viel gelesen und mit eurer Hilfe und dem Netz so viele Fehler in anderen System finden,

lösen und ausmerzen können, dass ich mich jetzt **zusammen mit eurer Hilfe** um den Schleppi kümmern möchte.

Ich habe bereits festgestellt, dass ich einen Hardware Wackelkontakt am Board habe und jedesmal,

wenn ich unter Windows am Schleppi arbeite, der Ton bei Pressen auf einen bestimmten Punkt am Gehäuse ausfällt.

Kann das das Apfelsystem auf Platte 2 zum Absturz bringen?

Vielleicht könnt ihr einen Blick auf das LOG im Anhang werfen und mir helfen bitte?

ich habe überlegt, weil ich am Apfel den Ton nicht zwingend bräuchte, ob es ginge,

einfach die Audio Hardware beim Apfel komplett zu deaktivieren, wenn das geht?

Muss ich dann das ganze unter Devices einbinden und kann es dort deaktivieren?

Hier die Daten,

Grüße

Pete

Beitrag von „ozw00d“ vom 16. Februar 2022, 12:07

Es kommt darauf an, wo genau hier kein Kontakt zustande kommt.

Wenn Windows abstürzt kann macOS ebenso abstürzen.

Ohne genau zu wissen wo der Wackelkontakt genau ist wird da niemand Hintersteigen.

Ich denke das simpelste ist es den Wackelkontakt zu beseitigen (Gerät aufschrauben und überprüfen, ggbf. Kabel neu verlegen).

Es könnte auch sein das ein Kabelbruch vorliegt, solange du die "bestimmte" stelle nicht triffst liegt ein signal an und sobald du sie triffst unterbrichst du.

Logs erstellst du am besten mit den entsprechenden Mitteln (bei opencore debug Optionen , mit kextupdater etc.).

Um Audio korrekt zu aktivieren musst du wissen welche Hardware verbaut ist, mit welchem Codec.

Dann einfach nach [dieser](#) Anleitung vorgehen (unter `PciRoot(0x0)/Pci(0x1b,0x0)`).

Dort ist auch beschrieben wie du den entsprechenden Audiocodec einpflegst.

Beitrag von „estrella“ vom 16. Februar 2022, 13:14

Danke dir,

Das Einbinden der Device würde ich noch hinkriegen glaube ich, bei mir also:

Code

1. `PciRoot(0x0)/Pci(0x1F,0x3)</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>AAPL,slot-name</key>`
4. `<string>Internal@0,31,3</string>`
5. `<key>device_type</key>`
6. `<string>Audio device</string>`
7. `<key>hda-gfx</key>`
8. `<string>onboard-1</string>`
9. `<key>layout-id</key>`
10. `<data>`
11. `HgAAAA==`
12. `</data>`
13. `<key>model</key>`
14. `<string>Sunrise Point-LP HD Audio</string>`

Alles anzeigen

Ich dachte aber, dass man vielleicht anhand der Fehlerlogs sieht, was es ist. Ziemlich viele Audio Einträge.

Wenn ich auf den Schleppi drücke vorne links, wo sich

3,5mm Klinke für Kopfhörer Aus- und Mikrofon-Eingang befinden, geht der Sound am Kopfhörer aus.

Außerdem gehen die System-LEDs vorne links nicht mehr, vermutlich Haariss im Board durch Sturz.

Deshlab vermute ich, dass ich da nichts reparieren kann und wollte durch SW Eingriff ein Absturz des Apfelsystems verhindern.

Windows läuft stabil, auch bei Drücken auf den Wackelkontakt weiter, nur der Ton geht aus.

Beitrag von „ozw00d“ vom 16. Februar 2022, 13:24

Nun ja , da hilft allerdings in erster Linie das debug log von OpenCore selbst am besten. Ansonsten eventuell noch das macOS eigene Bootlog.

Verhindern eines Absturzes durch Software bei einem Hardwareschaden? Eher nicht nein 😊

Beitrag von „estrella“ vom 16. Februar 2022, 13:49

Meine Vermutung ist, dass Apple nicht mit dem Verlust der Audio HW zurechtkommt, Windows hingegen die HW einfach per Treiber neu einbindet und gut.

Gibt es eine Möglichkeit die Abfrage Apples nach der Audio HW zu unterbinden/deaktivieren?

Wie kann man so tun, als würde der Tuxedo keine Audio HW haben und dadurch auch keine Veränderung HW mitbekommen?

Achso, ich habe Clover 5118 installiert, nicht Opencore.

Die letzten Einträge waren ja:

Code

1. + IOAudioDevice[<ptr>]::audioEngineStopped() - numRunningAudioEngines = 1
2. + IOAudioDevice[<ptr>]::scheduleIdleAudioSleep: idleSleepDelayTime =
ffffffffffffffffffffffff
3. - IOAudioDevice[<ptr>]::scheduleIdleAudioSleep: idleSleepDelayTime = ffffffffffffffffffffffff
4. - IOAudioDevice[<ptr>]::audioEngineStopped() - numRunningAudioEngines = 0
5. - IOAudioEngine[<ptr>]::stopAudioEngine() returns 0x0
6. +IOAudioEngine[<ptr>]::setState(0x0. oldState=0)

Beitrag von „MacPeet“ vom 16. Februar 2022, 23:09

Die Aussage "ich könnte bei macOS auf Audio verzichten, auf Grund eines Hardwarefehlers" ist ja kaum Zielführend, denn Audio braucht man doch immer mal.

Wenn dat so gewollt ist, dann nimm einfach den Inject Deiner layoutID 30 raus und der Rechner bleibt gleich stumm, weil Audio erst gar nicht erkannt wird.

Wenn schon beim Start kein Audio-Device erkannt wird, dann wird er nach Sleep/Ausfall/HW-Fehler auch nicht versuchen es wieder zu verbinden.

Hardwarefehler, insbesondere bei Kurzschluss/Masseschluss kann aber auch weitere HW-Schäden verursachen, daher würde ich die Sache eher in Ordnung bringen und mich dann über funktionierende HW freuen.

Du schreibst aber hier oben und im anderen Thread auch "das Sytem regelmäßig und unerwartet einfriert", wobei sich hierbei die Frage stellt, ob dies nur passiert, wenn Du auf die besagte Stelle drückst oder auch von ganz allein?

Wenn dies auch regelmäßig von allein passiert, dann liegt dies vielleicht an der noch nicht perfekten Konfiguration mit Deiner Clover-EFI.

Einstellungen/SSDT für CPU-PowerManagement hätte ich an dieser Stelle eher in Verdacht.

Beitrag von „estrella“ vom 17. Februar 2022, 09:37

Morgen,

Danke für die Antwort, mir wäre es auch lieber, es würde alles gehen.

Ich bin gelernter Mechatroniker und habe auch schon einiges gelötet, habe aber vor maschinenverlöteten

Kontakten und Piplines auf Boards zu viel Respekt, nicht dass ich noch mehr kaputt mache und dann nichts mehr geht 😊

Ich hatte den Schleppi schon mehrmals offen, um alles zu reinigen, neue CPU Kühlpaste

aufzutragen

und auch, um den Fehler zu finden. Ich habe schon die Buchse für den Spg-Anschluss getauscht und neu verlötet, das war schon ein Kampf, puhh.

Man sieht das der **Kopfhöreranschluss gebrochen** ist, ich habe aber kein passendes Ersatzteil damals gefunden, um diesen auszulöten. Dadurch dass aber auch die LED Anzeigen vorne links nicht mehr gehen,

ist meine Vermutung eben **Haarriss im Board**. Ab und zu, ganz selten, blitzen die LEDs mal auf.

Wahrscheinlich immer dann, wenn ich zufällig mal die richtige Stelle drücke und dadurch die Platine

wieder in die nötige Position gerutscht ist?!

Ich vermute ja nur, dass es an der Audio liegt, aber oben in der durch `sudo dmesg` ausgeführten Log

steht ja so viel Zeug von Audio bis dann ein Eintrag Boot kommt, da muss es doch bestimmt

das Audio Device sein???

Habe jetzt einach aus den bootarg `alcid=30` entfernt.

Aber ich gebe dir Recht, eigentlich muss ich es reparieren, dann wäre alles wieder schick!

Vielleicht bau ich es am Wochenende mal wieder auseinander. mal schauen, ob es klappt 😊